

## A23 „Partizipation junger Menschen bei den Grünen in Bremen“

Gremium: GRÜNE JUGEND BREMEN  
Beschlussdatum: 26.10.2017  
Tagesordnungspunkt: 2. Anträge

1 Junge Menschen sind bei Wahlen auf den Landesmitgliederversammlungen zum  
2 Landesvorstand oder zu Bürgerschafts- und Bundestagswahllisten strukturell  
3 benachteiligt. Für junge Menschen ist es deutlich schwieriger große  
4 innerparteiliche Netzwerke aufzubauen und so werden die aussichtsreichen  
5 Listenplätze und letztendlich die Fraktionen und Vorstandsposten durchweg von  
6 Menschen über 30 Jahren besetzt. Dass dadurch junge Menschen weniger Gehör  
7 finden ist nur logisch und ein Missstand, den es zu bekämpfen gilt. Besonders  
8 junge Menschen sind, wie die letzten (Junior, U18) Wahlergebnisse zeigen,  
9 nämlich eine große Zielgruppe und potentielle Wähler\*innenschaft für Bündnis  
10 90/Die Grünen.

11 Deswegen soll im Landesvorstand der Partei ein Platz, der nur von Menschen unter  
12 28 Jahren besetzt wird, geschaffen werden. Dieser wird direkt nach  
13 Sprecher\*innen und Schatzmeister\*in gewählt und ist somit im siebenköpfigen,  
14 geschlechtlich quotierten Landesvorstand ein offener Platz.

15 Die kooptierte Mitgliedschaft einer\*s Sprecher\*in der Grünen Jugend im  
16 Landesvorstand der Partei (ohne Stimmrecht) wird dadurch nicht geändert, da  
17 diese explizit für den Kontakt zur Grünen Jugend als Verband ihren Sitz haben.

### **Begründung**

Erfolgt mündlich

### **Unterstützer\*innen**

Maximilian Thieme (Bremen-Nordost KV)